

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im May.

Meteorische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenröthen	11	v. 4 bis 4½ Uhr.	Oranggelb und ausgebreitet.	heiter 1	Zu Nachts Regen.
— —	11	v. 3¼ bis nach 4½ U.	Oranggelb mit Streifen.	heiter 1	Den 10. Erdbeben zu Palermo. (Den 12. Bergsturz bey Rattenberg in Tyrol.)
— —	24	von 3½ bis 4 Uhr.	Blafsroth mit Wolkenstreifen.	schön 1	Zu Nachts Regen.
— —	30	von 3½ bis 3¾ Uhr.	Mit rothgefärbten Wolken.	schön 1	— — — — —
Abendröthen.	5	von 7½ bis 8½ Uhr.	Ponfoeroth und ausgebreitet.	heiter 2	Tags darauf Reife und heiter.
— —	6	— — — — —	— — — — —	heiter 1	Früh darauf Reife und heiter. (See- sturm bey Helsingöör.) Erbeben zu Neapel und Potenza den 7.)
— —	18	von 8 bis 8½ Uhr.	Dunkelroth mit Wolken.	verm. 1	Um 9¼ Wetterleuchten in Ost. (Zu Neapel ein Erdbeben in der Nacht. Vor und nach demselben fiel eine Menge Schnee.)
— —	22	— — — — —	Hochroth mit blaffen Streifen.	heiter 1	Tags darauf vermifcht.
— —	23	— — — — —	Oranggelb unter Wolken.	schön 1	Tags darauf schön.
— —	28	von 8½ bis 9 Uhr.	Mit rothgefärbten Wolkenstreifen.	verm. 2	— — — — —
Gewitter.	18	von 4¼ bis 5 Uhr abends.	War nahe und mit heftigen Regen begleitet.	Regen 2	Die Magnetnadel nahm in ihrer westl. Abw. 1°, 24' ab, und in ihrer Neigung um 1°, 16' zu. (Den 20. zu Semür ein heftiges Gewitter mit Regen und Hagel.)
— —	25	v. 11 U. 8' Nachts u. bis 12 U. 37' früh den 26.	Drey nahe sehr starke Gewitter kamen von Süden, Südost, und Südwest, mit heftigen Blitzen und Donnerschlä- gen, mit Sturm von S W 3 und W 3 nebst Regen 2.	Regen 2	Die Magnetnadel nahm in ihrer westl. Abw. um 2°, 37' zu; und in ihrer Nei- gung um 1°, 5' abends. Das Elkysmo- meter oscillirte 2¼ Lin. gegen Nordost.
— —	26	v. 11 U. 33' Nschts u. bis 12 U. 42' früh den 27.	War sehr nahe mit W 3 und Regen 2 begleitet.	Regen 2	Das Elkysmometer oscillirte elliptisch 2½ Lin. östlich. (Starke bey 3 Tage lang anhaltende Regengüsse in Stuttgart, Die obige bey der Magnetnadel.
Sturm.	25	von 10¼ Nachts bis u. 12 U. 45' früh d. 26.	Kam v. SW und W mit d. III. Grad.	Regen 2	— — — — —
— —	26	von 11½ U. Nachts bis 1 U. früh d. 27.	Mit dem III. Grade von West.	Regen 2	— — — — —
— —	27	Den ganzen Tag.	Mit W 3 und Regen 1.	Regen 1 und 2	Im Algey fiel 2 bis 3 Fufs tiefer Schnee. (Erderschütterung in Pofegauer Comitatz in Slavonien zwischen 6 und 7 U. Ab.)

Astronomische
Beobachtungen.

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 4. war die am 23. April mit einem Flecken eingetretene Untiefe nahe ihrem Austritte und mit 3 Sonnenfackeln umgeben. Den 7. hatte sich die am 27. April eingetretene Untiefe dem westlichen Sonnenrande bis auf 2', 38" genähert, und war vom nördlichen Sonnenrande 14', 12" entfernt; an ihrem nordöstlichen Rande stand in schiefer Richtung aufwärts eine längliche Gruppe von 2 großen, 3 mittlern, und 5 kleinen Flecken. Vom 10. bis 14. war die Sonne ganz rein ohne Flecken. Den 15. erschien in der Nähe von 1', 38" am östlichen Sonnenrande ein großer und ein kleiner Flecken nebst zwey Sonnenfackeln, welche am 16. wieder verschwunden waren. Den 20. sahe man in einer Entfernung von 4', 18" vom östlichen, und 11', 3" vom südlichen Sonnenrande eine neu eingetretene Untiefe mit einer großen und zwey kleinern Oeffnungen; zwischen dieser Untiefe und dem östlichen Sonnenrande waren ein großer und 3 kleinere Flecken nebst einer Gruppe von 5 kleinen Flecken zu sehen. Den 24. erschien obige Untiefe sehr vergrößert in elliptischer Gestalt, derer längste Achse 1', 47" betrug; ihre vergrößerte schwarze Oeffnung war birnförmig, und ober dieser sahe man in einem hellen Raum 3 Flecken von mittlerer Größe; auferhalb dem östlichen Rande dieser großen Untiefe standen drey große Flecken, und eine einem Dreyecke ähnliche Gruppe von 9 kleinen Flecken. Den 25. sahe man in dieser großen Untiefe an der östlichen Spitze dieser großen birnförmigen Oeffnung 8 kleine Flecken. Den 30. war diese große Untiefe vom südlichen Sonnenrande 7', 28", und vom westlichen nur noch 1', 48" entfernt, und war östlich mit 4 Sonnenfackeln umgeben.